Creative Enzymes®

Luteolin (Zutaten)

Cat. No. EXTW-001

Lot. No. (See product label)

Einleitung

Beschreibung	Luteolin kann in Terminalia chebula gefunden werden. Es kommt am häufigsten in Blättern vor, wird aber auch in Rinden, Borken, Kleeblüten und Ambrosiapollen gesehen. Es wurde auch aus Salvia tomentosa isoliert. Zu den Nahrungsquellen gehören Sellerie, grüne Paprika, Petersilie, Thymian, Löwenzahn, Perilla, Kamillentee, Karotten, Olivenöl, Pfefferminze, Rosmarin, Navel-Orangen und Oregano. Es kann auch in den Samen der Palme Aiphanes aculeata gefunden werden.
Anwendungen	Luteolin ist ein aktiver Inhibitor verschiedener Hyaluronidasen, die Hyaluronsäure modifizieren. Hyaluronsäure, ein Heteropolysaccharid, ist eines der Polymere, die für die Festigkeit und Flexibilität von Knorpel und Sehnen verantwortlich sind. Luteolin zeigt spasmolytische Effekte: Luteolin antagonisierte signifikant die durch Acetylcholin und Histamin induzierte Kontraktion der glatten Muskulatur im Meerschweinchenmodell des modifizierten Luftüberlaufs und zeigte starke antihistaminische Eigenschaften. Luteolin zeigt eine anti-leishmaniale Aktivität. Luteolin zeigt eine starke anti-nociceptive (gegen Schmerzen, die von peripheren Nerven ausgehen) Wirkung bei Mäusen.

Produktinformation

CAS-Nummer	497-70-3
Molekülformel	C15H10O6
Molekulargewicht	286.24
Reinheit	98,0% Luteolin HPLC
Funktion	Indikationen: Anti-Leishmanial
Hinweise	Gastrointestinale Nebenwirkungen, wie Übelkeit, Erbrechen und gastrointestinale Hypersekretion, können auftreten. Luteolin wurde auch kürzlich in In-vitro-Forschungen mit Endometriumkarzinomzellen als nachteilig befunden.